

Aktionsgruppen

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Str. 70 • 22305 Hamburg
Telefon 040 – 611 400 • Fax 040 – 611 40 140
www.plan-deutschland.de

Newsletter

Nr. 48, August 2012

Liebe Plan-Aktionsgruppen,

im Juni haben Ihre jeweiligen LandesvertreterInnen zum ersten Mal an der Mitgliederversammlung von Plan teilgenommen. Sicherlich wurden Sie schon von ihnen über die interessanten Vorträge, Themen und Beschlüsse informiert. Schön, dass die AGs nun auch auf diesem Wege an der weiteren Entwicklung von Plan aktiv mitwirken!

Raise your Hand!

Es geht los! Viele von Ihnen sind bereits in der konkreten Planung von Aktionen rund um Because I am a Girl und den ersten Welt-Mädchentag am 11. Oktober. Ständig erreichen uns weitere Aktions-Meldungen, natürlich auch zum Welt-Kindertag rund um den 20. September. Bitte machen Sie auch dort auf Because I am a Girl und den Welt-Mädchentag aufmerksam!

Gern schicken wir Ihnen auf Wunsch ein Aktions-Toolkit für AGs und Schulen in Form einer CD zu, das bereits bekanntes, aber auch neues Material enthält. Dort finden Sie auch eine Bestellliste für die Materialien, die bereits im Laufe des August erhältlich sind. Weiteres Material wird entwickelt und den AGs im September angeboten, sodass Sie davon ausgehen können, gut gerüstet in die Because I am a Girl-Aktionswochen zu gehen.

Außerdem startet Plan die Mitmach-Aktion "Raise Your Hand"! In den nächsten Jahren wollen wir vier Millionen Hände für die Bildung und Ausbildung von 4 Millionen Mädchen sammeln. Fotografieren Sie sich und möglichst viele andere Menschen mit erhobener Hand und laden Sie diese Bilder auf www.facebook.com/PlanDeutschland hoch. Es können Bilder von Einzelpersonen oder Gruppen sein. Dort wird es auch eine App der Aktion zum Anklicken und Teilen geben.



Wer ist dafür? Weltweit heben Menschen die Hand als Zeichen für die Bildung von Mädchen

Mit der Foto- und Klickpetition „Raise Your Hand“ wollen wir ein Zeichen für die Bildung von Mädchen setzen. 75 Millionen Mädchen gehen weltweit nicht zur Schule. Jedem dritten Mädchen weltweit wird die weiterführende Schulbildung durch Armut, Gewalt und Diskriminierung verweigert. Das muss sich ändern! Bildung für Mädchen ist die beste Investition in die Entwicklung einer Gemeinde oder Region und schließlich des ganzen Landes.

Mit der Kampagne Because I am a Girl wollen wir dafür sorgen, dass Mädchen zur Schule gehen können oder eine vergleichbare Bildung bekommen. Konkret sollen vier Millionen Mädchen die Möglichkeit bekommen, mindestens neun Jahre gute Bildung zu erhalten.

Deshalb wird Plan die auf Fotos oder per Klick erhobenen Hände an den Generalsekretär der Vereinten Nationen überreichen. Bank Kimoon soll seinen ganzen Einfluss dafür



Plan
gibt Kindern eine Chance

geltend machen, dass Bildung für Mädchen ins Zentrum der globalen politischen Agenda rückt.

Seit die AG Braunschweig auf dem letzten AG-Tag ihre originelle Foto-Aktion vorstellte, haben sich einige weitere AGs entsprechend ausgerüstet – mit großem Erfolg! Es bringt offenbar allen Beteiligten und Zuschauern sehr viel Spaß - und auch einige Spenden ein. Nun können Sie diese Foto-Aktionen mit „Raise Your Hand“ verknüpfen! So erreichen Sie große Aufmerksamkeit und viel Sympathie für unsere Kampagne Because I am a Girl und das Ziel, durch Bildung und Ausbildung das Leben von 4 Millionen Mädchen zu verbessern.



Die Fotoaktion der AG Potsdam – bald auch in Pink für Because I am a Girl?!

In der Plan Post wird ebenfalls zum Mitmachen aufgerufen – bei Because I am a Girl und „Raise Your Hand“, bei den AG-Aktionen rund um den Welt-Mädchentag (die AG-Kontaktpersonen wurden bereits informiert) oder bei der zentralen deutschen Plan-Veranstaltung am 11. 10. im Sony Center am Potsdamer Platz in Berlin.

Dort ist u. a. eine interaktive Tanzaktion geplant nach dem Motto „Setzt euch in Bewegung – für die Rechte von Mädchen“. Toll, was die AGs schon alles in Bewegung setzen! Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame dreijährige weltweite Plan-Kampagne mit Ihnen!

AG-Tag 2013

Der zehnte Aktionsgruppen-Tag findet 2013 wieder in Hamburg statt - dieses Mal bereits im Januar! Von Freitag, den 25. bis Sonntag, den 27. Januar werden sich Neueinsteiger und erfahrene „Aktive“ zu einem sicher wieder für alle Beteiligten interessanten und anregenden Treffen in Hamburg einfinden.

Wie schon 2011 in Bad Hersfeld eröffnen wir den AG-Tag gemeinsam am Freitag Abend. In Seminaren und Workshops können dann am Samstag und Sonntag Erfahrungen von und Tipps für Aktionen ausgetauscht werden. Das Plan-Team wird den Teilnehmern Einblicke in die Arbeit von Plan und Ausblicke auf die bevorstehenden Highlights unserer Kampagne Because I am a Girl geben.



Kampagnen-Koordinatorin Julia Engel informierte bereits beim AG-Tag 2011 über Because I am a Girl.

Weitere Informationen erhalten die AG-Kontaktpersonen rechtzeitig, Anmeldungen sind ab sofort möglich. Wir freuen uns schon auf ein interessantes gemeinsames Wochenende mit Ihnen!

Engagement versichert

So steht es im AG-Leitfaden: Als AG-Mitglied sind Sie während einer Aktion über Plan unfall- und haftpflichtversichert. Der Versicherungsschutz beginnt mit der Anfahrt zum Ort der Aktivität und endet mit der Heimfahrt.

Hier ein Beispiel: Sollten Sie beim Aufbau eines Infostandes versehentlich einen anderen Stand beschädigen, werden die entstandenen Kosten von unserer Versicherungsgesellschaft geprüft und bei berechtigtem Anspruch übernommen. Natürlich benötigen wir von Ihnen eine detaillierte Beschreibung des Geschehens, die wir an unsere Versicherungsgesellschaft weiterleiten.

Die AGs sind aber nicht nur als Teilnehmer an einer Veranstaltung, sondern auch als Veranstalter selbst haftpflichtversichert! Wenn Sie ein Benefizkonzert, eine Lesung oder einen Bücherflohmarkt organisieren und z.B. der Betreiber des Veranstaltungsortes von Ihnen einen Versicherungsnachweis wünscht, senden wir Ihnen gern eine Kopie der entsprechenden Versicherungsbestätigung zu. Sie können die Dokumente auch im internen Bereich des AG-Blogs herunterladen.

Sollten diese allgemeinen Unterlagen nicht ausreichen, können wir Ihnen mit einem Vorlauf von ca. 4 Wochen eine Bescheinigung zur Veranstaltungspflicht für die jeweils bevorstehende Veranstaltung ausfertigen lassen. Informieren Sie uns ggf. rechtzeitig über Was, Wann und Wo Ihrer Veranstaltung und wie viele Teilnehmer Sie erwarten.

GEMA-Gebühren

Immer mehr AGs organisieren selbst Veranstaltungen und müssen sich somit auch um eventuell anfallende GEMA-Gebühren kümmern. Manche fragen bei sozialen, kulturellen oder kirchlichen Vereinen oder Einrichtungen in der Nachbarschaft nach deren Erfahrungen, erhalten aber oft Antworten, die auf sie nicht zutreffen.

Zwischen der GEMA und den unterschiedlichsten Vereinigungen oder Organisationen bestehen Gesamtverträge. Mitglieder bei solchen Gesamtvertragspartnern erhalten bei rechtzeitiger Anmeldung ihrer Musikknutzungen einen Nachlass von bis zu 20 % auf die Normalvergütungssätze. Gesamtverträge existieren u. a. auch im Bereich der Musik ausübenden Vereine, mit Sozialverbänden oder kultureller Vereinigungen.

Leider gehört Plan (und somit Ihre AG) zu keinem Gesamtvertragspartner der GEMA. Plan und die AGs selbst führen viel zu wenige Veranstaltungen durch, als dass sich ein solcher Gesamtvertrag lohnen würde. Zudem besteht bei Gesamtverträgen die Möglichkeit der Härtefallnachlassregelung prinzipiell nicht.

Also bleibt nur die Anmeldung und Abrechnung jeder einzelnen Veranstaltung. Nutzen Sie dabei die zehn-prozentige Ermäßigung für Benefizveranstaltungen! Zunächst muss für die Veranstaltung mit Musikknutzung ein Fragebogen ausgefüllt und an die zuständige Bezirksdirektion der GEMA geschickt werden. Es gibt sieben Bezirksdirektionen in Berlin, Dortmund, Dresden, Hamburg, Nürnberg, Stuttgart und Wiesbaden. Deren Adressen, die jeweils zugeordneten Sachgebiete, Infos, Tarifstabellen und Formulare finden sie im Internet unter www.gema.de

Auf dem Fragebogen „Musikknutzungen bei Benefizveranstaltungen“ tragen Sie sich als Veranstalter und Plan als begünstigte Organisation ein und machen die nötigen Angaben zum Veranstaltungsort und zur Musikknutzung, z.B. wie viele Besucher Platz fänden und dass die auftretenden Künstler

keine Gage, Vergütung oder Spendenbescheinigung erhalten.

Nach der Veranstaltung erhalten Sie die Rechnung. Nun haben Sie die Gelegenheit, durch einen Antrag auf Härtefallnachlassregelung die GEMA-Gebühren zu verringern: Sie stellen Einnahmen und Ausgaben gegenüber und können so evtl. die Gebühren bis zur sogenannten Mindestvergütung reduzieren.

Achtung: Ab 2013 gilt die bisherige Tarifstruktur nicht mehr, sondern eine neue, transparentere Struktur, die v.a. kleineren Veranstaltungen mit moderaten Eintrittsentgelten entgegen kommt. Sondernachlässe für Benefizveranstaltungen und die Härtefallnachlassregelung bleiben weiter bestehen.

Projektreise nach Ecuador

Im Herbst 2012 besteht für Stiftungsinteressierte wieder die Möglichkeit, Projekte direkt vor Ort zu besuchen. Das Plan Stiftungszentrum reist vom 28.9. bis 7.10. 2012 nach Ecuador. In 11 Programmgebieten ist Plan dort aktiv, vor allem Bildungsinitiativen bilden den Schwerpunkt des Engagements.



Kathrin Hartkopf, die Leiterin des Stiftungszentrums (Bildmitte) war schon mit Stiftern in Peru.

Die Reise bietet die Möglichkeit, die Arbeit von Plan besser kennenzulernen und sich mit den Mitarbeitern sowie den teilnehmenden Jungen und Mädchen auszutauschen. Kommen Sie bei Interesse gerne auf uns zu! Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.plan-stiftungszentrum.de.

AG-Projekte

Im Finanzjahr 2012 konnten Sie das deutliche Rekordergebnis des vorherigen Jahres bestätigen. Von der knappen Viertel Million (249.200) Euro

sammelten Sie allein 60.000 Euro für die Dürreopfer in Ostafrika. So manche AG organisierte spontan Benefizveranstaltungen und hatte damit Riesenerfolg! Vielen Dank für diese besondere Hilfe in der akuten Not!

Das Kamalari-Projekt in Nepal, die Maßnahmen zur Bekämpfung von Beschneidung in Mali und der Mädchen-Fonds wurden zwischen Juli 2011 und Juni 2012 von Ihnen mit jeweils über 20.000 € unterstützt.

Das Gesundheitsprojekt in Vietnam, welches eine Gruppe von AG-Mitgliedern 2010 besucht hatte, konnte inzwischen vollständig finanziert werden – nicht zuletzt dank Ihrer Hilfe! Sie trugen mit 50.000€ dazu bei, dass sich die Gesundheit junger Mütter und ihrer Kinder von im zentralvietnamesischen Hochland lebenden ethnischen Minderheiten erheblich verbessert.

Voraussichtliche Laufzeiten aller AG-Projekte:

Sri Lanka	Wasser für Schulen	12/12
Brasilien, Ghana, Togo, Indonesien	Mädchenfußball	09/13
Guinea-Bissau	Bildung	06/14
Sierra Leone	Malaria	06/14
Uganda	HIV/Aids	06/14
Mali	Beschneidung	03/15
Nepal	Kamalari-Mädchen	12/15
Tansania	Klimadörfer	12/15

Das Projekt „Wasser für Schulen“ in Sri Lanka wird voraussichtlich zum Jahresende finanziert sein, alle weiteren AG-Projekte benötigen sicherlich noch mindestens bis Oktober 2013 Ihre Unterstützung. Für das neue AG-Projekt „Klimadörfer für Ifakara“ in Tansania können Sie voraussichtlich bis Ende 2015 Spenden sammeln.



Bald leer gefischt und ausgetrocknet? Umwelt-Projekte werden immer wichtiger, auch in Tansania.

Im Rahmen der weltweiten Plan-Kampagne Because I am a Girl wird Plan Deutschland vor allem weiterführende Schulbildung für Mädchen in Guatemala (Projekttitle: „Schulabschluss mit Tele-Unterricht“) und Berufsausbildung junger Frauen in Sambia (Projekttitle: „Berufliche Perspektiven eröffnen“) voran treiben. Hier brauchen wir Ihre Unterstützung und werden Sie bzgl. weiterer Projektinformationen, Materialien und Aktionen auf dem Laufenden halten.

www.plan-aktionsgruppen.de

Visitenkarten-Aktion: In den letzten Monaten bekamen ca. 30 Aktionsgruppen, die bisher nicht im Internet präsent waren, sogenannte Visitenkarten. Somit sind aktuell mehr als 70 Aktionsgruppen im Internet vertreten.

Die digitale Visitenkarte ist ein Mini-Webauftritt, auf dem die wichtigsten Eckdaten der Aktionsgruppe stehen: Ortsname, Kontaktdaten, Treffpunkt. Die AG-Visitenkarte präsentiert die Kontaktinfos einer AG auf einer einzelnen Webseite und liefert nebenbei auch wichtige Informationen zu Plan. Darüber hinaus kann eine AG-Webseite mit wenig Aufwand zu einer umfangreicheren Webseite aufgerüstet werden.

Aktionsgruppen, die noch keinen Internetauftritt haben, sollen sich an dieser Stelle angesprochen fühlen und können sich gerne bei uns melden, um eine Visitenkarte erstellt zu bekommen. Schreiben Sie hierzu einfach eine E-Mail an admin@plan-aktionsgruppen.de.

AG-Internetleitfaden: Der AG-Internet-Leitfaden wurde komplett überarbeitet und aktualisiert. Neben allgemeinen Informationen findet man dort auch Empfehlungen und Tipps zur Gestaltung seiner AG-Webseite. Als Anhang gibt es noch die aktuellen **Richtlinien für die Darstellung von Plan im Internet**, die **Turbo-Anleitung zur Freischaltung von AG-Webseiten** über das AG-Webseiten-Tool und die lang erwartete redaktionelle **Checkliste zum Einstellen von Blog-Beiträgen** auf unserem Aktions-Blog. Den Leitfaden finden Sie unter AG-Material → Organisatorisches/Internes.

Bevor wir uns gemeinsam in die Aktionswochen um Welt-Kindertag und Welt-Mädchentag stürzen, bin ich im Urlaub und stehe Ihnen ab September wieder frisch zur Seite! Helge Ludwig